

# ABB Radmarathon gegen Atomwaffen 5-8-2019

## Steinbacher Radsportler haben sich am 338 Kilometer langen Pacemakers beteiligt

Baden-Baden-Steinbach (red). Vier Radsportler des RSV Yburg Steinbach haben am sogenannten Pacemakers ([www.pace-makers.de](http://www.pace-makers.de)) teilgenommen, einem Radmarathon mit dem Ziel der Abschaffung atomarer Waffen und mit

dem Wunsch für eine friedlichere Welt. Das Thema war besonders aktuell, da gerade der INF-Vertrag ausgelaufen ist. Im Dezember 1987 hatten die USA und die Sowjetunion dieses Abkommen unterzeichnet, das auf beiden Seiten ein Verbot für den Bau von landgestützten atomaren Mittelstreckenraketen vorsah.

Zusammen mit 150 Radfahrern, die aus ganz Deutschland ange-reist waren, starteten Jonas Schilli, Steffen Abendschön, Thomas Pfistner und Stefan Schnaible vom RSV Yburg für das Ziel einer friedlicheren und gerechteren Welt. Dabei trugen alle Teilnehmer ein eigens für die Veranstaltung entworfenes Trikot, das für ein Verbot solcher Waffen wirbt. Die Tour führte über 338 Kilometer. Vom Start in Bretten führte die Strecke

über Neckargemünd bei Heidelberg, Mannheim, in die Pfalz nach Kaiserslautern und über Landau wieder zurück nach Bretten. In den genannten Städten wurden Stopps eingelegt, bei denen auf öffentlichen Plätzen in Protestreden die Abschaffung von atomaren Waffen gefordert wurde. Auch an der amerikanischen Airbase Ramstein wurde kurz angehalten und für eine waffenfreie Welt geworben. Viele Bürgermeister und Politiker dieser Städte beteiligten sich an den Reden und unterstützten diese Veranstaltung.

Der Radmarathon war sehr gut organisiert. Insbesondere durch die hervorragende Unterstützung der Polizei war es möglich, geschlossen in einer Gruppe zu fahren. An Kreuzungs- oder Einmündungsbereichen sicherten Streifenmotorräder die Strecke ab, sodass eine zügige Fahrt erfolgen konnte. Nur das Wetter spielte nicht ganz mit. So setzte nach den ersten 50 Kilometern kräftiger Regen ein, der fast zwei Stunden lang anhalten sollte. Nass und frierend ging es aber dennoch weiter, um für die gute Sache zu werben.

Da gegen Nachmittag sich wieder die Sonne blicken ließ, waren die Strapazen schnell wieder vergessen. So erreichte die große Gruppe geschlossen und unfallfrei um kurz vor 21 Uhr das Ziel auf dem Marktplatz in Bretten, wo unter großem Applaus die Radfahrer wieder empfangen wurden.



IM ZIEL: (von links) Jonas Schilli, Steffen Abendschön, Thomas Pfistner und Stefan Schnaible vom RSV Yburg. Foto: pr